

Hugo Helbing [Editor]; Pfister, Philipp [Oth.]: Katalog der sehr reichhaltigen Kunstsammlung des in München verstorbenen kgl. Regierungsrats Herrn Ph. Pfister: Aquarelle und Handzeichnungen alter und neuerer Meister (Kupferstiche, Radierungen, Holzschnitte, Lithographien, Ansichten, Flug- und historische Blätter, Portraits, Kunstblätter, Bavarica und Monacensia); Auktion in München in der Galerie Helbing, Donnerstag, den 27. Oktober 1904 und folgende Tage

München, 1904

Seite d

Bedingungen.

Die Versteigerung geschieht gegen sofortige Barzahlung in deutscher Reichswährung und hat der Ersteher auf den Zuschlagspreis ein Aufgeld von fünf Prozent zu entrichten. Sollte durch erfolgtes Doppelgebot eine Meinungsverschiedenheit entstehen, so wird die betreffende Nummer sofort nochmals ausgedoten.

Das geringste Gebot bis zu Mk. 20.— ist 50 Pf., von Mk. 20.— an Mk. 1.—, von Mk. 100.— an Mk. 5.—.

Der Unterzeichnete behält sich das Recht vor, Nummern zu vereinigen oder zu trennen, sowie die Reihenfolge der Nummern nicht genau einzuhalten.

Da durch die Ausstellung Gelegenheit geboten ist, sich von dem Zustande der einzelnen Blätter zu überzeugen, so können Reklamationen anwesender Käufer nach erfolgtem Zuschlage in keinerlei Weise berücksichtigt werden.

Die erworbenen Blätter sind von den Ersthern nach jeder Vacation gegen Bezahlung des Erstehungspreises inklusive des Aufgeldes von fünf Prozent zu übernehmen.

Für die Aufbewahrung verkaufter Nummern kann anwesenden Käufern gegenüber in keiner Weise eine Garantie übernommen werden.

Die Sammlung liegt Sonntag, den 23. Oktober bis Mittwoch, den 26. Oktober vormittags von 9 bis 1 Uhr und nachmittags von 2 bis 6 Uhr zur

Besichtigung

im Auktionslokale der Galerie Helbing, Wagnmüllerstrasse 15 auf.

Bei der Besichtigung wird bestmögliche Vorsicht empfohlen, da jeder Besucher einen von ihm angerichteten Schaden zu ersetzen hat.

Ansichtssendungen.

Auswärtige Kunstfreunde wollen bezüglich Ansichtssendungen mir gefl. rechtzeitig Mitteilungen zugehen lassen, damit ihren Wünschen möglichst Rechnung getragen werden kann. Ansichtssendungen werden nur auf Rechnung und Gefahr der Herren Besteller nach beiden Richtungen gemacht und an mir bisher nicht bekannte Personen nur gegen Aufgabe von Referenzen oder Deponierung eines entsprechenden Betrages bei einer hiesigen Bank; letzteres gilt für mir nicht bekannten Personen auch hinsichtlich der Ausführung von Aufträgen.

Aufträge übernehmen die bekannten Buch- und Kunsthandlungen des In- und Auslandes, sowie der Unterzeichnete, welcher auch jede auf die Auktion bezügliche Auskunft gerne erteilt.

HUGO HELBING

Kunsthändler und gerichtlich vereideter Sachverständiger

MÜNCHEN

Liebigstrasse 21 — Wagnmüllerstrasse 15.